



Abgeordnete

Barbara Fuchs

Wirtschaftspolitische Sprecherin
Mitglied des Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung,
Energie, Medien und
Digitalisierung

22. März 2024

Nachtrag zur Pressemitteilung:

Grüner Druck zeigt Wirkung bei der Förderung der Sing- und Musikschulen

Erfreulicherweise hat der Druck unserer Landtagsfraktion Wirkung gezeigt und die Regierungsfractionen beantragen mithilfe der sogenannten Fraktionsreserve 1,3 Mio. Euro für die Sing- und Musikschulen für das Jahr 2024. Das ist ein wichtiges Signal für die bayerischen Sing- und Musikschulen.

„Für das Jahr 2025 allerdings ist die Ausstattung mit zusätzlichen Mitteln völlig ungeklärt“, kritisiert **Barbara Fuchs**, Fürther Landtagsabgeordnete.

Wir Landtagsgrüne bleiben dabei: Es braucht bedarfsgerechte Förderung der Sing- und Musikschulen, bereits im Haushaltsplanentwurf!
Nur so ist Verlässlichkeit und Planbarkeit gegeben.

Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München

Abgeordnetenbüro Fürth
Mathildenstraße 24
90762 Fürth

Tel.: +49 (911) 47881060
Fax: +49 (911) 47881059

Pressemitteilung vom 19.03.2024

Geplante Kürzungen bei Fürther Musikschule stoppen Grüne fordern: Kürzungen im HH 2024 zurücknehmen, Förderung ausbauen!

Ein Aufschrei ging durchs Land, weil die Söder-Regierung an den kreativen Fächern in der Grundschule kürzen will. Die Grünen im Landtag weisen nun darauf hin, dass man die geringe Wertschätzung auch an der Kürzung der Grundförderbeträge für Sing- und Musikschulen um 450.000 Euro im Staatshaushalt 2024 im Vergleich zum Vorjahr ablesen könne.

Barbara Fuchs, Fürther Landtagsabgeordnete fordert, diese Einsparungen unverzüglich zurückzunehmen und einen verlässlichen Betrag, der Tarif- und Preissteigerungen ausgleicht, einzustellen, um die unverzichtbare Rolle der Sing- und Musikschulen im Bildungssystem zu stärken und auszubauen.

*„In Zeiten, in denen wir um die Gestaltung der Ganztagsbildung ringen und alle Bildungsinstitutionen einbinden sollten, kürzt diese Staatsregierung an den Musikschulen. Obwohl es dort bereits ausgebildete Pädagog*innen gibt, die wir dringend brauchen“, so **Fuchs**.*

„Wir brauchen viel mehr Musik in der Gesellschaft, nicht weniger. Gerade in schwierigen Zeiten brauchen die Menschen Musik und kulturelle Ansprache. Die Kosten dafür dürfen nicht alleine den Kommunen aufgebürdet werden. Bei 150 Mrd. Euro Haushaltsumfang darf eine vernünftige Grundförderung und Planungssicherheit für die Musikschulen kein Problem sein!“

Ab dem Jahr 2026 kommt das Recht auf Ganztagsbildung in Grundschulen. Diese Neuerung bietet eine einzigartige Chance, Bildung im Freistaat inklusive der kreativen Fächer innovativ und zukunftsorientiert zu gestalten.

Die Integration von Sing- und Musikschulen in das Angebot der Ganztagsbildung kann einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von Chancengerechtigkeit leisten.

Einmal mehr beweist Ministerpräsident Markus Söder so den Beweis an: Kultur hat keine Priorität.